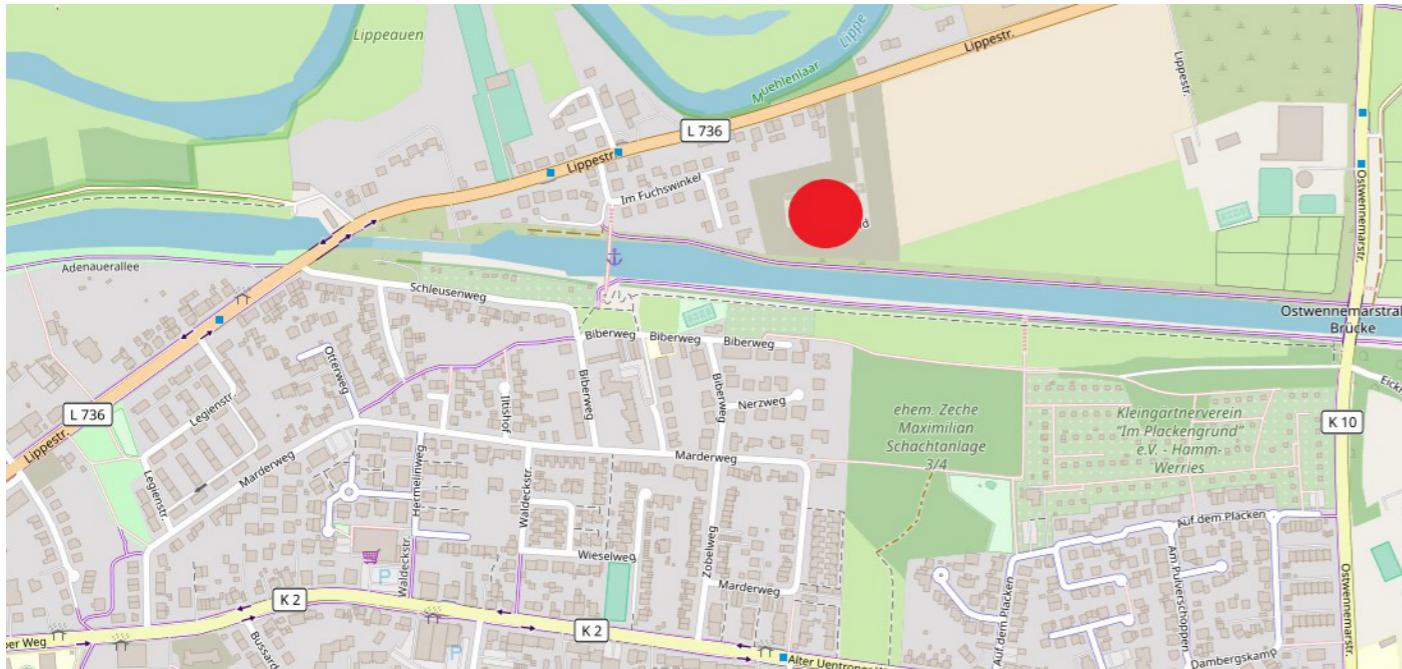




LIPPESTRASSE | HAMM



DIE LAGE

Ihr neues Zuhause im Hammer Osten! Im Süden des Baugebiets grenzt der Datteln-Hamm-Kanal mit seinen begleitenden Fuß - und Radwegen sowie Grünflächen an. Westlich befindet sich ein von einer Einfamilienhausbebauung geprägtes Wohngebiet. Im nördlichen Bereich schließen die Lippestraße sowie die dahinterliegende Lippe mit ihren Auenbereichen an. Mit der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Osten geht das Gebiet in die freie Landschaft über. Mit der Lage an der Lippestraße ist das zukünftige Wohngebiet an die innerstädtischen und überregionalen Ziele gut angebunden. Die Innenstadt von Hamm und der Hauptbahnhof befinden sich in ca. 5 km Entfernung. Die nächstgelegene Bushaltestelle ist fußläufig zu erreichen. Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen befinden sich in nächstliegender Umgebung. Die Nahversorgung ist durch das Stadtteilzentrum Werries gewährleistet.



DAS PROJEKT

beta Service

- 10 Jahre Garantie
 - Bauendreinigung
 - Baugenehmigung / Statik / Wärmeschutznachweise
 - Bauleitung
 - Bauwasser / Baustrom während der Bauphase
 - Erdarbeiten
 - Hausanschlüsse
 - Kanal- und Entwässerungsanschlüsse
 - Müllbeseitigung während der Bauphase
 - Vermessungsleistungen
 - Versicherung während der Bauphase

Ausstattung

- Bodenfliesen im Erdgeschoss
 - elektrisch betriebene Rollläden
 - Fußbodenheizung
 - Hochwertige Elektro- sowie Sanitärausstattung
 - Laminatboden in den Schlafräumen
 - Maler- / Tapezierarbeiten
 - Pflasterung der Zuwegung / Zufahrt und Terrasse
 - zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

WOHNEN UND ERHOLEN

Durch die Lage des Wohngebiets unmittelbar an den Landschaftsräumen Lippe und Kanal ist die Naherholung im direkten Umfeld gegeben. Ergänzend sind mit dem Kurpark, dem Maximilianpark und dem Burghügel Mark weitere Grün- und Freiräume mit Freizeit- und Erholungsangeboten vorhanden. Die kleinen Bewohner des Wohngebiets dürfen sich auf einen Kinderspielplatz freuen. Durch den Glasfaseranschluss ist auch Ihr Home-Office-Platz gesichert.

VERMARKTLAGEPLAN





ZUHAUSE ANKOMMEN

Das Haus „Melissa“ verfügt über vier oder fünf Zimmer auf drei Ebenen und bietet somit der ganzen Familie großzügig Platz. Ihre Ansprüche an mordernen Wohnraum und Komfort werden hier erfüllt. Intelligente Raumkonzepte wurden mit ansprechender Architektur kombiniert. Hier fühlen Sie sich wohl!

GRUNDRISSVARIANTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie die verschiedenen Grundrissvarianten. In jedem Geschoss können Sie aus bis zu vier Varianten wählen, die miteinander kombinierbar sind.

Welcher Grundriss passt zu Ihnen?



ERDGESCHOSS

Doppelhaus



SW = Sonderwunsch

VARIANTE 1

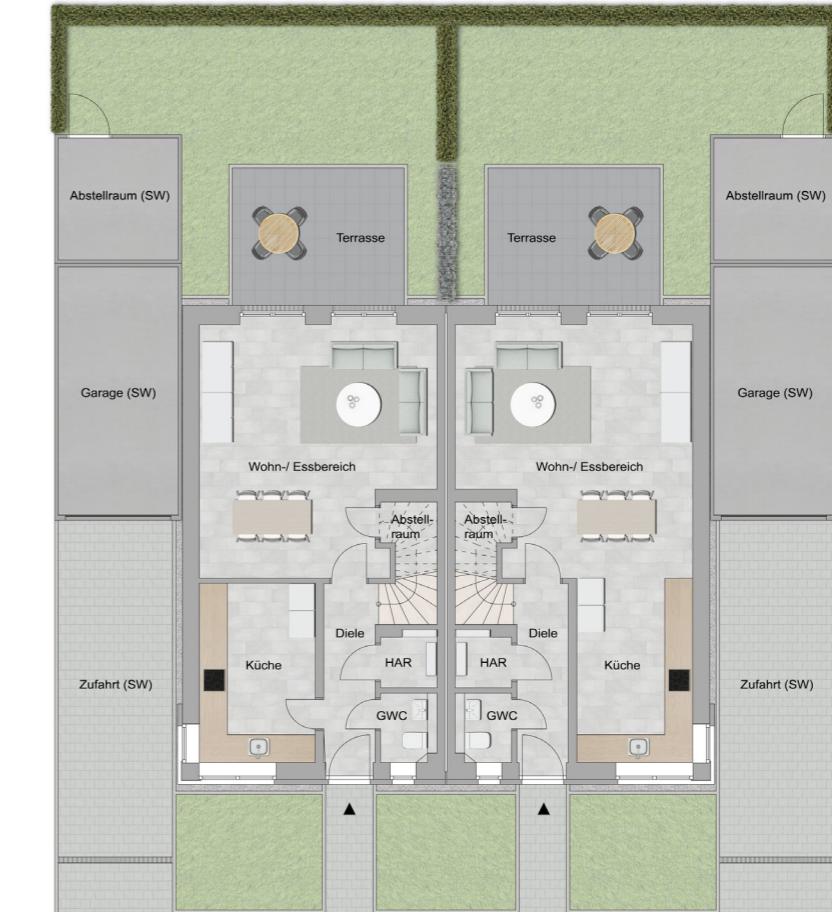
Küche	8,33 m ²
Diele	3,69 m ²
HAR	1,69 m ²
GWC	2,12 m ²
Wohn-/Esbereich	35,02 m ²
Abstellraum	1,65 m ²
Terrasse (25%)	3,41 m ²

VARIANTE 2

Küche	8,66 m ²
Diele	3,69 m ²
HAR	1,69 m ²
GWC	2,12 m ²
Wohn-/Esbereich	35,02 m ²
Abstellraum	1,65 m ²
Terrasse (25%)	3,41 m ²

VARIANTE 3

Küche	11,22 m ²
Diele	4,98 m ²
HAR	1,69 m ²
GWC	2,12 m ²
Wohn-/Esbereich	30,63 m ²
Abstellraum	1,65 m ²
Terrasse (25%)	3,41 m ²



SW = Sonderwunsch

VARIANTE 4

Küche	11,56 m ²
Diele	4,98 m ²
HAR	1,69 m ²
GWC	2,12 m ²
Wohn-/Esbereich	30,63 m ²
Abstellraum	1,65 m ²
Terrasse (25%)	3,41 m ²

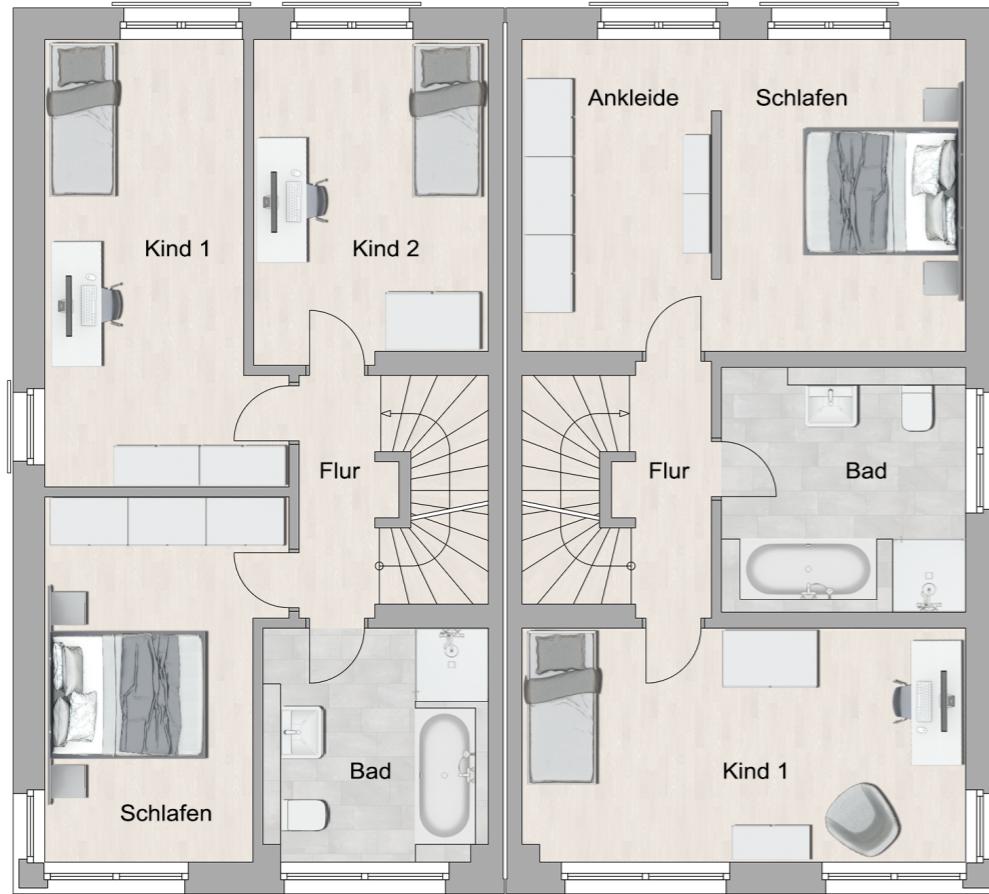
Die dargestellten Grundstücksflächen in den Erdgeschossgrundrissen sind allgemein gehalten. Bitte fragen Sie den individuellen Grundstückszuschnitt zu jedem Haus bei Ihrem Verkäufer an.

Die dargestellten Grundstücksflächen in den Erdgeschossgrundrissen sind allgemein gehalten. Bitte fragen Sie den individuellen Grundstückszuschnitt zu jedem Haus bei Ihrem Verkäufer an.



OBERGESCHOSS

Doppelhaus



VARIANTE 1

Kind 1	14,61 m ²
Kind 2	11,63 m ²
Schlafen	12,49 m ²
Flur	3,07 m ²
Bad	8,19 m ²

VARIANTE 2

Schlafen	11,83 m ²
Kind 1	16,12 m ²
Flur	3,23 m ²
Ankleide	9,39 m ²
Bad	9,29 m ²

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei der Variante 2 (Obergeschoß) Fallleitungen mit Abkastungen im Wohn-/Essbereich erforderlich sind.



VARIANTE 3

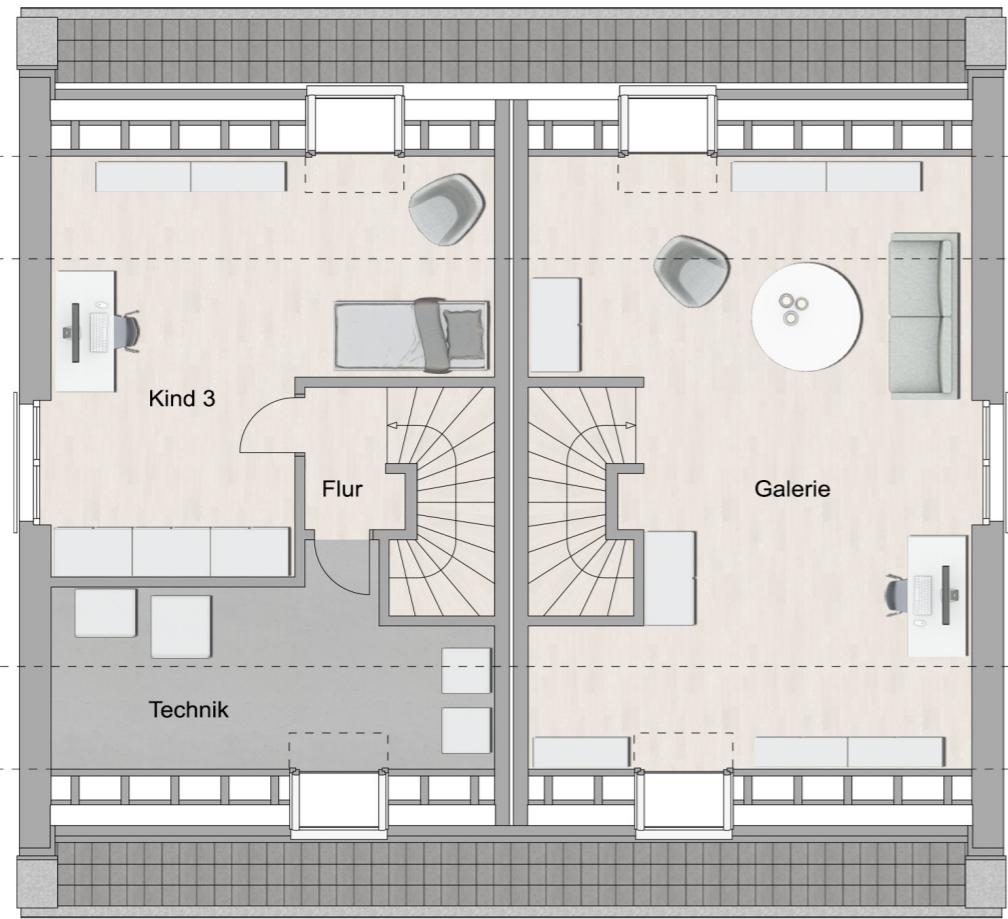
Kind 1	16,98 m ²
Technik	9,33 m ²
Schlafen	12,49 m ²
Flur	3,07 m ²
Bad	8,19 m ²

VARIANTE 4

Schlafen	11,83 m ²
Kind 1	10,77 m ²
Flur	3,23 m ²
Ankleide	9,39 m ²
Bad	8,19 m ²
Abstellraum	6,49 m ²

DACHGESCHOSS

Doppelhaus



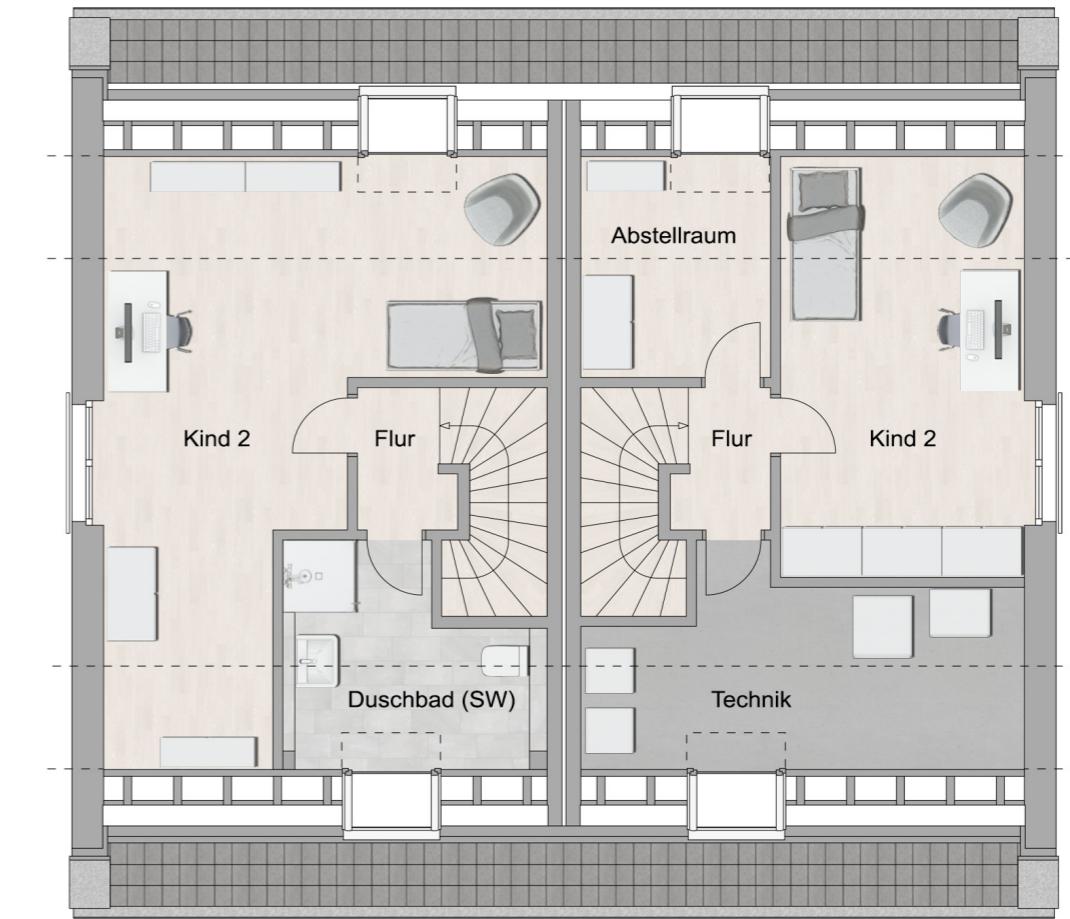
VARIANTE 1

Kind 3	19,00 m ²
Technik	8,75 m ²
Flur	1,96 m ²

VARIANTE 2

Galerie	30,55 m ²
---------	----------------------

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Varianten 2 und 3 (Dachgeschoss) nur in Verbindung mit der Variante 3 (Obergeschoss) kombinierbar sind.



SW = Sonderwunsch

VARIANTE 3

Kind 2	22,10 m ²
Duschbad	5,73 m ²
Flur	1,87 m ²

VARIANTE 4

Kind 2	13,74 m ²
Technik	8,75 m ²
Flur	1,96 m ²
Abstellraum	5,00 m ²

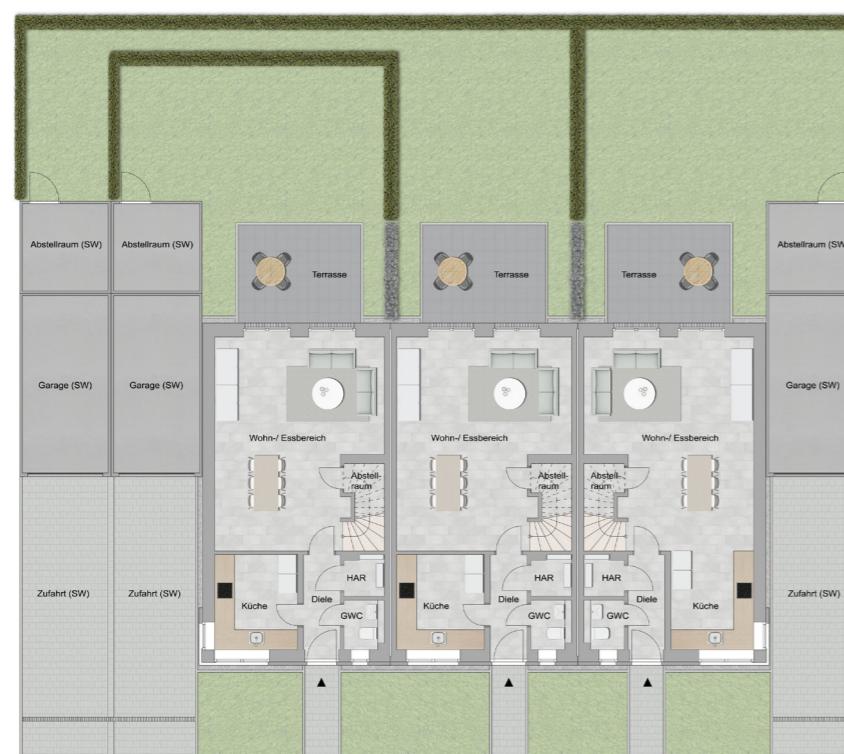


ERDGESCHOSS

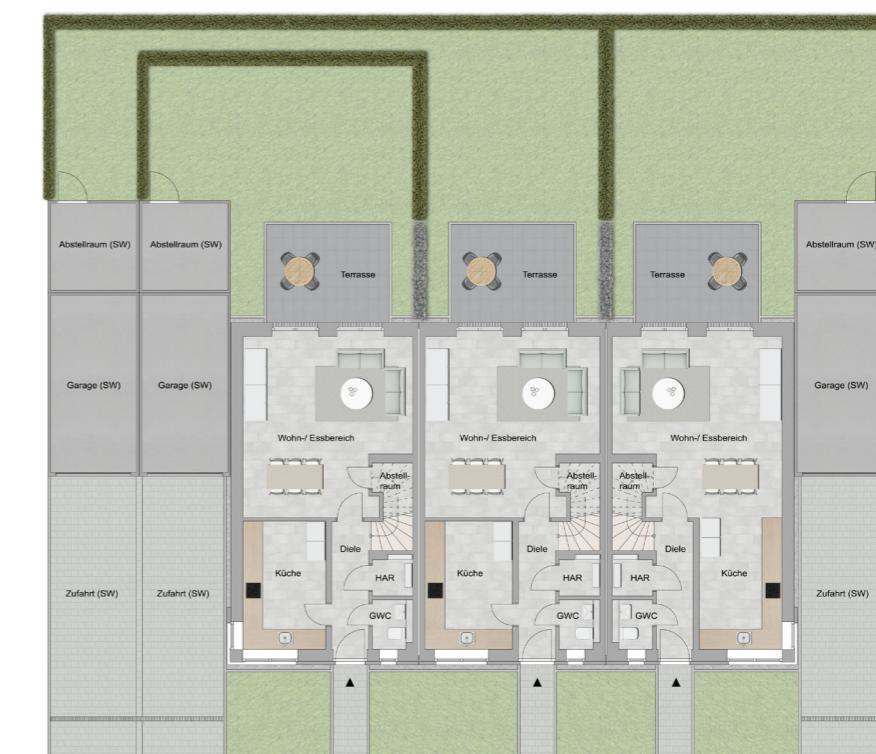
Reihenhaus

Wohnflächen sowie Anmerkungen siehe Doppelhaus.

SW = Sonderwunsch

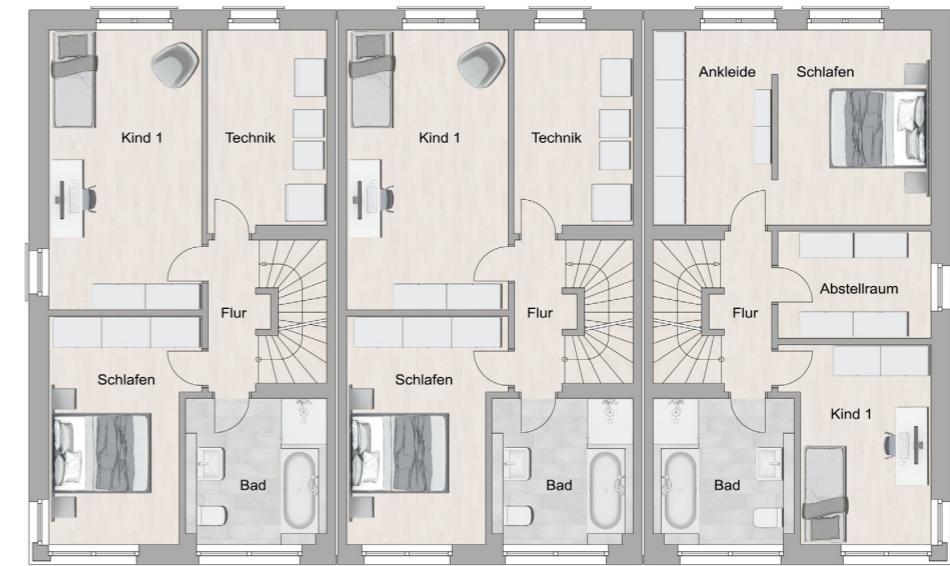
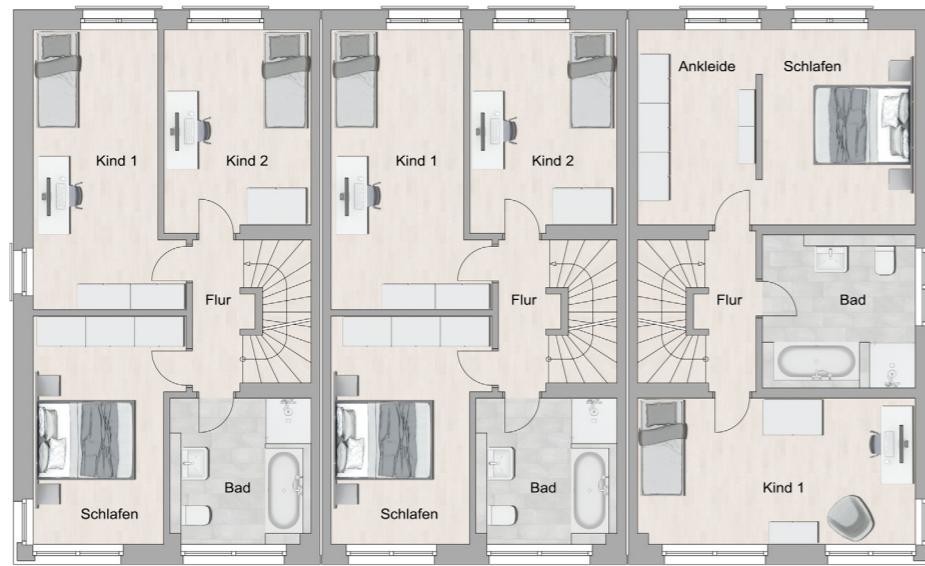


SW = Sonderwunsch



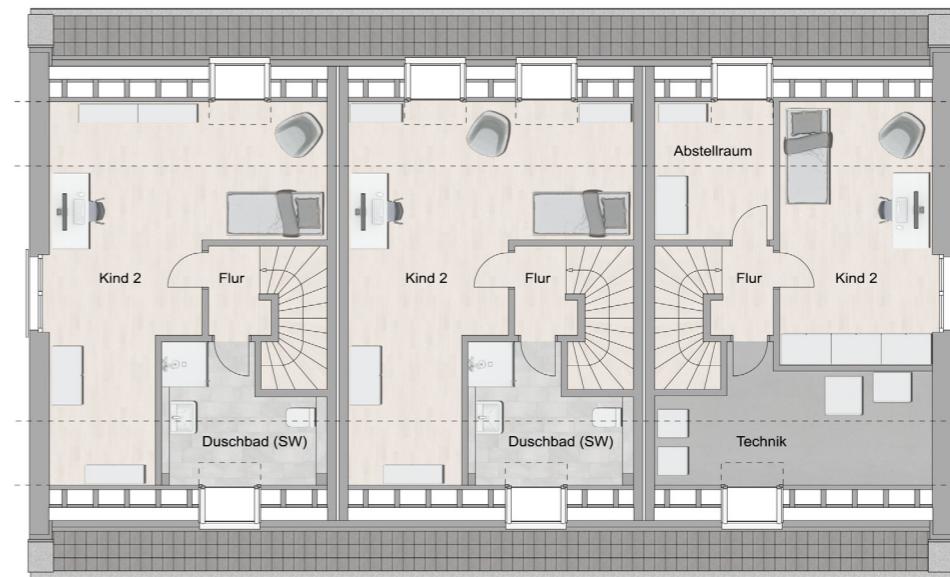
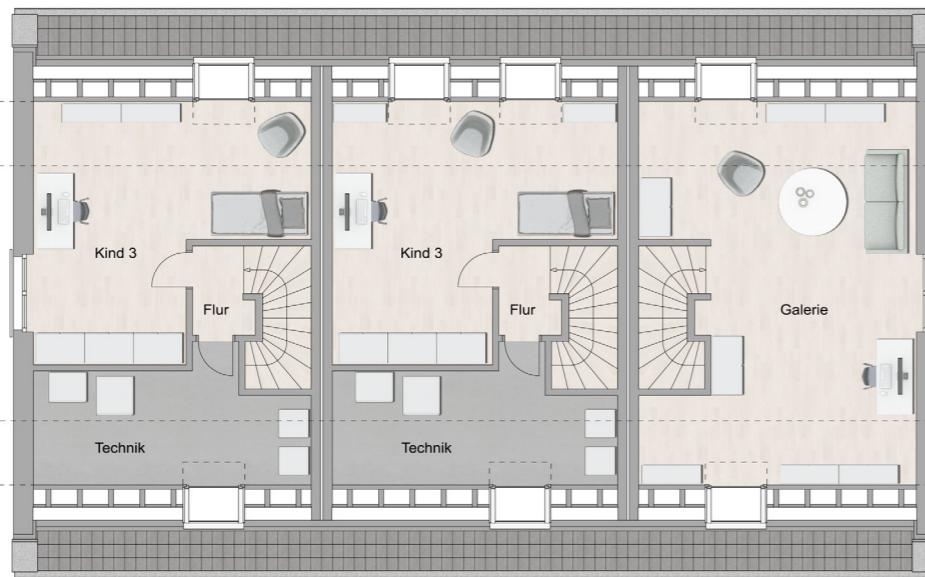
OBERGESCHOSS

Reihenhaus



DACHGESCHOSS

Reihenhaus



SW = Sonderwunsch



BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

1. Planung / Bauvorbereitung

1.1 Planung:

Sämtliche Architektur- und Ingenieurleistungen (Bauantrags- und Ausführungsplanung, Statik, Baugrundgutachten, Wärmeschutzberechnung etc.) sowie die Behördengebühren für erforderliche Genehmigungen sind vom Festpreis umfasst.

Die energetische Qualität Ihres Hauses wird nach den Vorgaben des GEG dokumentiert.

1.2 Baucontrolling:

Ihr Haus wird vor und während der gesamten Bauphase durch unabhängige Sachverständige des TÜV-Süd phasenweise geprüft und zertifiziert (TÜV Standard BC 47).

Bei jedem Haus wird ein sog. Blower-Door-Test durchgeführt, welcher etwaige Leckagen in der Gebäudehülle identifiziert, damit diese fachgerecht beseitigt werden können. Das Maß der erreichten Luftdichtigkeit der Gebäudehülle wird dokumentiert.

1.3 Baustelleneinrichtung:

Die Baustelle wird mit allen erforderlichen Geräten, die zur Errichtung Ihres neuen Hauses benötigt werden, eingerichtet. Die Kosten für Maschinen und deren Vorhaltung während der Bauzeit sind im Festpreis enthalten. Anschlüsse für die notwendige Versorgung mit Wärme, Wasser und Strom werden eingerichtet und über die Bauzeit vorgehalten. Die Verbrauchskosten für Wärme, Wasser und Strom sind im Festpreis enthalten.

2. Erschließung / Gründung

2.1 Erschließung:

Die Erschließung der Häuser erfolgt üblicherweise über eine öffentliche Straße. In einigen Fällen auch über eine Privatstraße, die an das öffentliche Straßennetz anbindet. Den geschuldeten Ausbaustandard regelt der individuelle Vertrag.

2.2 Ver- und Entsorgung:

Die geplanten Haus- und Kanalanschlüsse nebst Telekommunikation sind im Festpreis enthalten.

2.3 Erdarbeiten:

Im Rahmen der Erdarbeiten, als Vorbereitung für den anschließenden Baubeginn, wird der zu bebauende Grundstücksteil für die Verlegung der Grundleitungen und die Gründung gem. Ausführungsplanung vorbereitet.

2.4 Grundleitungen Entwässerung / Kanalanschluss:

Anschließend erfolgt die Verlegung der Grundleitungen. Diese werden entsprechend der Entwässerungsgenehmigung der zuständigen Stelle ausgeführt. Näheres ergibt die Werkplanung.

Nach Fertigstellung erfolgt, falls behördlich oder gesetzlich vorgeschrieben, die Dichtigkeitsprüfung, bei der die Grundleitungen durch ein unabhängiges Fachunternehmen auf Ihre ordnungsgemäße Funktion geprüft werden. Die Kosten für diese Überprüfung sind im Festpreis enthalten.

2.5 Gründung:

Die Art der Gründung ist abhängig von örtlichen Gegebenheiten und erfolgt nach den Vorgaben des Statikers sowie des Baugrundgutachters. Näheres ergibt die Werkplanung.

3. Bauwerk / Konstruktion

3.1 Bodenplatte:

Bodenplatte als Stahlbetonkonstruktion. Ausführung gem. Fach- und Werkplanung.

3.2 Mauerwerk:

Sämtliche Mauerwerkswände bestehen aus Kalksandstein bzw. Porenbeton. Der weitere Aufbau der Außenwände ist abhängig von der Fassadengestaltung.

Tragende Innenwände werden, je nach statischer Erfordernis,

in Dicken zwischen 11,5 cm und 24 cm errichtet. Die weiteren physikalischen Kennwerte ergeben sich aus den für jedes Haus individuell angefertigten Fachplanungen und sind der Werkplanung zu entnehmen.

Haustrennwände bei Doppel- und Reihenhäusern bestehen grundsätzlich aus zwei nicht miteinander verbundenen Mauerschalen, deren dauerhafte Trennung durch die Einbringung entsprechender mineralischer Dämmmatte sichergestellt wird.

3.3 Fassade (Putz/Klinker):

Die Art der Fassadengestaltung ergibt sich aus der individuellen Entwurfsplanung. Näheres regelt das Gestaltungskonzept.

Bei Ausführung einer Klinkerfassade wird die Konstruktion als sogenanntes zweischaliges Mauerwerk erstellt. Bei Ausführung einer Putzfassade erfolgt diese auf Dämmplatten, oder bei monolithischer Ausführung direkt auf dem Mauerwerk.

3.4 Geschossdecken:

Die Geschossdecken werden als Stahlbetonbauteile erstellt. Die Ausführung der Stahlbetondecken erfolgt mit Filigranplattenelementen, auf welche anschließend die obere Bewehrung und der Ortbeton aufgebracht werden. Ausführung auch komplett in Ortbeton möglich.

Geschossdecken im Bereich der geziimmerten Dachkonstruktion werden als sogenannte Kehlbalkenlage aus Konstruktionsvollholz gebaut. Je nach Raumnutzung erfolgen weitere Aufbauten gem. Fach- und Ausführungsplanung.

3.5 Zimmerarbeiten (geneigte Dächer):

Die Dachkonstruktion wird entsprechend der Werkplanung und der Statik hergestellt. Die gesamte Holzkonstruktion besteht aus Konstruktionsvollholz oder aus Holzleimbindern. Ebenso können in Teilbereichen Stahlträger zur Ausführung kommen.

3.6 Dachdeckerarbeiten:

Dacheindeckung auf Tragplatte. Material gemäß Gestaltungskonzept.

Sind Dachflächenfenster vorgesehen, werden diese als Bau teil eines deutschen Markenherstellers aus Kunststoff mit Verglasung gem. Wärmeschutznachweis eingebaut. Bauteile, wie Sonnenschutzrollen oder außenliegende Rollläden mit verschiedenen Antrieben, können gegen gesonderte Berechnung aus dem umfangreichen Herstellerangebot bestellt werden.

Sofern bei Ihrem Haus ein Flachdach vorgesehen ist, wird dieses gemäß Wärmeschutzberechnung gedämmmt und entsprechend fachgerecht abgedichtet.

Ggf. Dachbegrünung nach örtlicher Bauvorschrift oder individueller Planung

3.7 Dachklempnerarbeiten:

Die Ausführung der Außendachrinnen, Regenfallrohre und falls vorhanden, notwendiger Mauerabschlüsse z.B. zwischen der Klinker- und der Putzfassade, ergibt sich aus dem Gestaltungskonzept sowie der Werkplanung. Die Ableitung des Regenwassers bei Doppel- und Reihenhäusern kann über gemeinsam genutzte Fallrohre erfolgen. Balkone (sofern vorgesehen) werden an die Entwässerungsanlage angeschlossen und erhalten einen Notüberlauf.

3.8 Fenster und Haustür:

Fassadenfenster werden aus Mehrkammer-Kunststoffprofilen (deutsches Markenfabrikat) mit einer Wärmeschutzverglasung gemäß Wärmeschutzberechnung hergestellt. Verglasungsarten bei Haustüren und Dachflächenfenstern werden bei der Wärmeschutzberechnung berücksichtigt und rechnerisch erfasst.

BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Haustüranlage gemäß Gestaltungskonzept.

3.9 Fensterbänke / Eingangsstufen:

Die Fenster und Fenstertüren in der Fassade erhalten Außenfensterbänke gem. Gestaltungskonzept.

Die Innenfensterbänke werden als Werkstein gemäß Gestaltungskonzept ausgeführt. Im Bad und WC werden die Fensterbänke gefliest.

3.10 Rollladen:

Fenster mit Rollläden nach Plan in entsprechend gedämmten Rolladenkästen. Farbe gemäß Gestaltungskonzept.

3.11 Schlosser:

Bei Bauelementen, die eine Absturzsicherung benötigen (z. B. Balkone, bodentiefe Fensterelemente ab dem 1. OG) erfolgt die Ausführung gem. Werkplanung und Gestaltungskonzept.

3.12 Trockenbau / Dachausbau:

Nichttragende Innenwände werden in Trockenbauweise mit doppelter Beplankung und innenliegender Schallschutzmatte ausgeführt. Abweichungen aufgrund konstruktiver Anforderungen sind möglich und ergeben sich aus der Werkplanung.

Die Dachschrägen/Kehlbalkendecken werden gemäß der Wärmeschutzberechnung mit Dämmstoffen in den erforderlichen Dicken und Spezifikationen gedämmt.

Die Dachschrägen sowie die Deckenuntersichten der Kehlbalkenlagen werden mit Gipskartonplatten (1-lagig) verkleidet und verspachtelt (Oberflächenqualität Q2).

Die Rohrleitungen im Hausanschluss-, Hauswirtschaftsraum und im Aufstellbereich der Therme bzw. Lüftungsanlage, sowie im Keller und Tiefgaragen, werden nicht verkleidet.

3.13 Innenputz:

Die gemauerten Wände in den Wohngeschossen werden mit einem einlagigen Gipsmaschinenputz (Oberflächenqualität Q2) bzw. einer Spachtelung gem. Planung versehen.

3.14 Estrich:

Die Wohngeschosse, mit Ausnahme von Kehlbalkenlagen, erhalten einen Zementestrich als schwimmenden Estrich. Je nach Bodenbelag sind unterschiedliche Estriche erforderlich und werden entsprechend geplant.

3.15 Fassadengestaltung:

Material und Farbe gemäß Gestaltungskonzept.

4. Gebäudetechnik

4.1 Heizung / Trinkwarmwasserbereitung:

Die Heizungsanlage wird nach Heizlastermittlung ausgelegt. Wärmeerzeuger und Wärmeübertragung gem. Haustechnikkonzept.

4.2 Sanitär:

Die Kalt- und Warmwasserleitungen innerhalb des Hauses bestehen aus Mehrschichtverbundrohren und erhalten die erforderliche Wärmedämmung.

Eine selbstentleerende Außenzapfstelle. Position gem. Werkplan.

Im Rahmen der Sanitärinstallation erfolgt ebenfalls die Verlegung der inneren Entwässerungsleitungen.

4.3 Wohnraumlüftung:

Die Wohnraumlüftung wird gem. Haustechnikkonzept, Wärmeschutznachweis und Fachplanung ausgeführt.

4.4 Elektro:

Die Ausführung der Elektroinstallation richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen und Normen für das Elektro-

handwerk. Art und Umfang der Ausstattung entnehmen Sie dem Haustechnikkonzept.

5 Endausbau

5.1 Innentreppe:

Gemäß Gestaltungskonzept und Werkplanung.

5.2 Fliesenarbeiten:

Flächenabdichtung gem. Abdichtungsrichtlinie. Die Bereiche mit Bodenfliesen ergeben sich aus der Werkplanung. Die Sockelfliesen werden aus dem Bodenmaterial zugeschnitten. Im Bad und WC Wandfliesen in den geplanten Bereichen. Raumhohe Verfliesung oder individuell festzulegende Teilbereiche mit Filzputz sind möglich.

Die Versiegelung erfolgt mit elastischem Material in den erforderlichen Bereichen. Versiegelungsfugen sind Wartungsfugen.

5.3 Einrichtungsgegenstände Sanitär:

Die Einrichtungsgegenstände gem. Gestaltungskonzept.

5.4 Innentüren:

Die Innentüren erhalten eine Holzumfassungszarge. Näheres ergibt das Gestaltungskonzept.

5.5 Malerarbeiten innen (Wohnräume):

Die Betondeckenuntersichten werden im Bereich der Deckenfugen gespachtelt. Wände, die Dachschrägen und die Deckenuntersichten werden gemäß Gestaltungskonzept tapiziert und gestrichen.

Die Stahlunterkonstruktion der Treppe sowie das Treppengeländer erhalten eine Lackierung gemäß Gestaltungskonzept.

5.6 Bodenbeläge:

Ausführung gem. Gestaltungskonzept.

6 Außenanlagen

6.1 Erdarbeiten:

Der vorhandene Boden wird maschinell einplaniert und gemäß Werkplanung profiliert. Es handelt sich um ein Grobplanum. Gärtnerische Arbeiten werden nur ausgeführt, wenn dies geplant ist.

6.2 Pflasterarbeiten:

Die Ausführung der Pflasterarbeiten erfolgt gemäß Werkplanung und Gestaltungskonzept.

6.3 Terrassentrennwand:

Sofern im Plan dargestellt: Im Rahmen der Ausführung der Außenanlagen erhalten Doppel- und Reihenhäuser eine Trennwand zwischen den benachbarten Terrassen. Ausführung gem. Gestaltungskonzept.

7 Eränzende Hinweise und Sonstiges

7.1 Leistungsänderungen:

Gegen Verrechnung mit der beschriebenen Standardausstattung können Bauteile geändert oder zusätzliche Leistungen ausgeführt werden.

7.2 Allgemeines:

Es können vorgesehene Bauteile und Materialien durch gleichwertige ersetzt werden, beispielsweise durch Produktionsumstellungen beim Hersteller, kurzzeitige Lieferengpässe oder technische Weiterentwicklungen. Insbesondere behalten wir uns Änderungen vor, die durch Auflagen der Baubehörde oder Gesetzesänderungen verursacht werden.

HAUSTECHNIKKONZEPT

GEBÄUDETECHNIK

BAUTEIL	MATERIAL UND FARBE		
Heizungsanlage	Wärmeerzeugung gem. individueller Fachplanung	Abstellraum / Ankleide / Büro / keine Aufenthaltsräume	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 1 Schuko-Steckdose
Wärmeverteilsystem	Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung (Die Heizkreise und Raumsteuerungen ergeben sich aus der Fachplanung. Untergeordnete Räume (z.B. Diele, Flur, Abstellraum, Technik etc.) erhalten keinen eigenen Heizkreis bzw. Raumsteuerung.	Treppenlauf (pro Etage)	1 Wechselschaltung mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass
Wohnraumlüftung	zentrale Wohnraumlüftung mit kontrollierter Be- und Entlüftung und Wärmerückgewinnung, die genaue Dimensionierung erfolgt gem. individueller Fachplanung.	Flur im Obergeschoss	1 Kreuzschaltung mit 3 Kreuzschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 2 Schuko-Steckdosen
		Zimmer / Aufenthaltsraum	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 6 Schuko-Steckdosen, 1 TV-Dose, 1 CAT Dose für CAT 7 Kabel
		Badezimmer	1 Serienschaltung mit 1 Serienschalter inkl. 2 Beleuchtungsauslässe, 2 Schuko-Steckdosen
		Flur im Dachgeschoss	1 Wechselschaltung mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 1 Schuko-Steckdose
		HWR / Technik	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 2 Schuko-Steckdosen und jeweils 1 Schuko-Steckdose für die Heizungsanlage, Lüftungsanlage, Waschmaschine und Kondenstrockner

ELEKTROINSTALLATION

ZIMMER / BEREICHE	AUSSTATTUNG		
Wohnzimmer	2 Wechselschaltungen mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 3 Beleuchtungsauslässe, 8 Schuko-Steckdosen, 1 TV-Dose, 1 CAT Dose für CAT 7 Kabel, 1 Telefonanlage	Haustürbereich (innen / außen)	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass
Küche	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 2 Beleuchtungsauslässe, 10 Schuko-Steckdosen, 1 Herd-Anschlussdose, 1 Schuko-Steckdose für die Spülmaschine	Terrassenbereich	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter und 1 Schuko-Steckdose mit Deckel
HAR	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 3 Schuko-Steckdosen, 1 Patchpanel (6-fach) für Cat 7 Kabel	Garage (bei Erwerb einer Garage)	Stromzuleitung zur Garage inkl. 1 AP-Schuko-Steckdose mit Deckel
Gäste-WC	1 Serienschaltung mit 1 Serienschalter inkl. 2 Beleuchtungsauslässe, 1 Schuko-Steckdose		Im Rahmen unseres Leistungsumfangs erhalten Sie die Serie E2 des Herstellers Gira in Reinweiß glänzend.
Diele im Erdgeschoss	1 Kreuzschaltung mit 3 Kreuzschalter inkl. 1 Beleuchtungsausslass, 2 Schuko-Steckdosen, 1 Klingelanlage (Taster außen / Zweiklang-Gong innen)		

GESTALTUNGSKONZEPT

HAUS (AUSSENGESTALTUNG)

BAUTEIL	MATERIAL UND FARBE		
Dachpfanne	Braas, Tegalit, Farbe Granit	Terrassenaustritte (< -15 cm)	Drainrinne
Mauerwerk	monolithisches Mauerwerk, Porenbeton	Haustür (Rahmen)	Aluminium, außen DB 703 (Eisenglimmer), innen weiß
Aussenputz	RAL 9016 (verkehrsweiß)	Haustür (Füllung)	AluCompakt 10, außen DB 703 (Eisenglimmer), innen weiß, Verglasung
Sockel	RAL 7016 (anthrazitgrau)	Haustür (Griff außen)	Satinato weiß
Klinker	Wienerberger - Dresden anthrazitbraun nuanciert glatt NF (Baalberger)	Hauseingangstufe	Edelstahlgriffstange 1600 mm
Klinkerfugen	anthrazitgrau	Mauerabdeckungen / Attika / Traufbereiche	Naturstein, Nero Impala geflammt
Fenster	Veka Softline AD - Kunststoff außenseitig farbig foliert - RAL 7016 (anthrazitgrau, Holzstruktur) / innen weiß	Regelfallrohr / Dachrinne	Zink vorbewittert
Sicherheitsbeschläge Fenster	S3	Rollladen (ausgenommen Dachflächenfenster)	Zink vorbewittert - Fallrohr rund / Kastenrinne
Erdgeschoss	Pilzkopfverriegelungen* mit Sicherheitsschließblechen, Aufbohrschutz und abschließbarem Fenstergriff (*die Anzahl der Verriegelungen sind abhängig von der Flügelgröße)	Brüstungsgeländer	Kunststoff Rollladenpanzer (grau) - Rollladenmotor mit Jalousieschalter am Fenster
Sicherheitsbeschläge Fenster	S2		Stahlrahmenkonstruktion (Flachstahl) - Farbe RAL 7016 (anthrazitgrau)
Obergeschoss	4 Pilzkopfverriegelungen mit Sicherheitsschließblechen		
Sicherheitsbeschläge Fenster Dachgeschoss (ausgenommen Dachflächenfenster)	S1	HAUS (INNENGESTALTUNG)	
	1 Pilzkopfverriegelung mit Sicherheitsschließblech	BAUTEILE	MATERIAL UND FARBE
Dachflächenfenster	ROTO R78 KWD AL 11/14, 114 x 140 cm	Innentreppen Konstruktion	
Fensterbänke außen (Putzbereich)	Aluminium - RAL 7016 (anthrazitgrau)	Innentreppen Stufenbelag	Stahlrahmenkonstruktion - Farbe RAL 7016 (anthrazitgrau)
Fensterbänke außen (Klinkerbereich)	Naturstein, Nero assoluto	1. Lauf (EG->OG)	Massivholzstufen als Trittstufe in Eiche KGZ A/B lackiert sowie Setzstufen in RAL 9016 (verkehrsweiß) lackiert
Terrassenaustritte (= -15 cm)	Naturstein, Neto Impala geflammt	Innentreppen Stufenbelag	Massivholzstufen als Trittstufe in Eiche KGZ A/B lackiert
		2. Lauf (OG->DG)	
		Innentreppen Geländer	Treppenauge gemäß Planung geschlossen durch Wandscheibe aus V2A Edelstahl Ø 42,4 mm wandseitig mit Edelstahlträgern befestigt
		Innentüren	Firma Astra, Oberflächenmaterial: Weißlack CPL
		Türbeschläge	Slidebloc 1106, Drückergarnitur Edelstahl matt als Buntbartgarnitur mit Rosetten

Bodenfliesen (Erdgeschoss und Badezimmer)

FU B 48 carnaby dunkelgrau, 30 x 60 cm

Wandfliesen (G-WC und Badezimmer)

FU W 1 weiß, 30 x 60 cm

Fensterbänke innen (ausgenommen G-WC und Badezimmer)

Aggro-Carrara-Micro

Fensterbänke innen (G-WC und Badezimmer)

siehe Wandfliesen

Oberböden (sonstige)

Laminat Serie Meister LC 55 Eiche Kanur, inklusive Fußleiste 8 PK, weiß (verklebt)

Maler-Tapezierarbeiten (Wände und Decken)

Raufaser mittlerer Körnung, weiß gestrichen

Thermen-/Technikraum

Ohne Bodenbelag, Wände und Decken weiß gestrichen

SANITÄRINSTALLATION

ZIMMER / BEREICHE

AUSSTATTUNG

AUSSENANLAGEN

BAUTEILE

MATERIAL UND FARBE

Hauszuwegung

Drainpflaster anthrazitgrau (10 x 20 cm)

Terrassenbelag

Beton-Terrassenplatten, Kann - Era, 40 x 40 cm, anthrazit

Zufahrt / Stellplatz (bei Erwerb einer Garage)

Drainpflaster anthrazitgrau (10 x 20 cm)

Sonstiges

„Kiesstreifen“ gem. Werkplan inkl. Sockelabdichtung mit Ziersplitt, Farbe anthrazitgrau; Kantenstein Farbe anthrazitgrau

Sollte Ihr Haus weitere Leistungsmerkmale aufweisen, welche nicht Bestandteil dieses Gestaltungskonzepts sind, ist dies der Werkplanung zu entnehmen.

Gäste-WC - WC Anlage

Geberit Renova Plan Tiefspül-WC wandhängend - Modell Nr. 202150 - Farbe weiß

Gäste-WC - WC Sitz

WC-Sitz Geberit Renova Plan, Modell-Nr. 572120 - Farbe weiß mit Absenkautomatik

Gäste-WC - Handwaschbecken

Geberit Renova Handwaschbecken 45/32 cm - Modell Nr. 272145 - Farbe weiß

Gäste-WC - Waschtischcharmatur

Einhand-Waschtischbatterie - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33190002

Bad - WC Anlage

Geberit Renova Plan Tiefspül-WC wandhängend - Modell Nr. 202150 - Farbe weiß

Bad - WC Sitz

WC-Sitz Geberit Renova Plan, Modell-Nr. 572120 - Farbe weiß mit Absenkautomatik

Bad - Waschtisch

Geberit Renova Plan Waschtisch 60/48 cm - Modell Nr. 222260 - Farbe weiß

Bad - Waschtischcharmatur

Einhand-Waschtischbatterie - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33190002

Bad - Dusche

Kaldewei Cayonoplan 90/90 cm - Modell Nr. 2254 - Farbe weiß (Tiefe 1,8 cm)

Bad - Duscharmatur

Grohe - Grohtherm 800 Thermostat-Brausebatterie (Aufputz) - Modell Nr. 34558000

Bad - Brausegarnitur

Brausestangenset Grohe Tempesta 100 inkl. Schlauch, Brausestange und Handbrause, Modell Nr. 27925000

Bad - Badewanne (im OG)

Kaldewei Cayono Duo 170x75x40 cm - Modell Nr. 724 - Farbe weiß

Bad - Badewannenarmatur (im OG)

Einhand-Wannenbatterie (Aufputz) - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33390002

Bad - Badewannengarnitur (im OG)

Wannenhalterset Grohe Tempesta 100 inkl. Schlauch, Brausehalter und Handbrause, Modell Nr. 26164000

REFERENZEN



NOTIZEN



Hilfe bei Ihrem Wohn(t)raum?

Die passende Finanzierung gibt es bei beta Finanz! www.beta-finanz.de

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner für Ihre neue Immobilie.



Dirk
Kusmierz



Jens
Vorderstraße



Volker
Gothe

Sie haben Interesse?
Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Telefon 02389 9240-240
www.beta-eigenheim.de

Sie planen mit Hilfe einer Baufinanzierung den Kauf einer Immobilie? Dann haben Sie sicher viele Fragen. Nutzen Sie so früh wie möglich die Gelegenheit, mit uns zu sprechen.

Wir klären mit Ihnen,

- ✓ wie das Baudarlehen aussehen sollte,
- ✓ welche Zinsbindung für Sie die richtige ist,
- ✓ wie hoch die Tilgung sein sollte,
- ✓ was Sie zum Thema Sondertilgung wissen sollten,
- ✓ und wie lange Ihr Kredit maximal laufen sollte.

Wir sind Ihr bankenunabhängiger Experte rund um Baufinanzierung, Bausparen und Ratenkredit. Starten Sie jetzt und bringen Sie Ihre Baufinanzierung unter Dach und Fach. So einfach, dass die Immobilienplanung Spaß macht.

P.S.: Für das Bauvorhaben „Lippestraße“ haben wir Sonderkonditionen für Sie vereinbart.

Sie haben Interesse?
Gerne helfen wir Ihnen weiter!
Telefon 02381 9144-337
www.beta-finanz.de

